



Ansprechpersonen und
Unterstützungskontakte finden

Orientierungshilfe

für die Kinder- und
Jugend(verbands)arbeit
im Bistum Osnabrück

Kinder- und Jugend(verbands)arbeit hat einen Schutzauftrag!

Die Sicherung des Wohls und der Würde der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist unsere wichtigste Aufgabe!

Während unserer Angebote schützen wir vor körperlichen und seelischen Schäden, Gewalt und Missbrauch. Hierfür wahren wir die Nähe und Distanz jedes Einzelnen und gehen achtsam miteinander um.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben bei unseren Angeboten jederzeit die Möglichkeit sich zu äußern, wenn ihnen ein Verhalten unwohl ist oder ihnen geschadet wird. Zudem haben wir ein offenes Ohr für weitere Ängste und Sorgen ihrer Lebenswelt.

Wer die richtige Ansprechperson vor Ort ist, findet ihr auf der Rückseite dieses Flyers.

Zusätzlich stellen wir euch hier weitere Ansprechpersonen vor, die bei vertiefendem Beratungsbedarf kontaktiert werden können.

Ansprechpersonen hier vor Ort:

Eine Liste von externen
Beratungsmöglichkeiten in eurer
Region findet ihr zudem beim
Kinderschutzbund unter:
www.dksb-ns.de oder
www.dksb-bremen.de

BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Osnabrück

Externe

Ansprechpersonen

für Betroffene

Unter den folgenden
Mailadressen
und kostenlosen Rufnummern
erreicht man direkt und ohne
Umwege
die unabhängigen
Ansprechpersonen.

Für Themen der sexualisierten Gewalt



Antonius Fahnmann

Landgerichtspräsident a.D.

Telefon: 0800-7354120

E-Mail: fahnmann@intervention-os.de



Kerstin Hülbrock

Dipl.-Sozialpädagogin,
AWO-Familienberatungsstelle

Telefon: 0800-5015685

E-Mail: huelbrock@awo-os.de



Olaf Düring

Dipl.-Psychologe,
AWO-Familienberatungsstelle

Telefon: 0800-5015684

E-Mail: duering@awo-os.de

Für Themen des geistlichen Missbrauchs



Maria Feimann

Pädagogin und Supervisorin

Telefon: 0800-7354128

E-Mail: feimann@intervention-os.de



Michael Oesterheld

Ehe-, Familie- und Lebensberater i.R.;
freiberuflicher Coach

Telefon: 0800-738121

E-Mail: oesterheld@intervention-os.de



Ingrid Großmann

ev. Pastorin, Coach, Supervisorin, Mediatorin
Telefon: 0800-5894815

E-Mail: info@grossmann-coaching.de

Anlaufstellen und Unterstützungskontakte für Betroffene

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

www.hilfe-portal-missbrauch.de

Anrufen – auch im Zweifelsfall!

Hilfe-Telefon: 0800-2255530

Telefonzeiten: Mo., Mi., Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr

Di., Do.: 15.00 bis 20.00 Uhr

Nummer gegen Kummer

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Telefonzeiten: Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Kostenlos in ganz Deutschland!

Trau Dich!

<https://www.trau-dich.de/deine-hilfe/>

Hier gibt es eine

Beratungsstellendatenbank der
bundesweiten Initiative zur Prävention
des sexuellen Kindesmissbrauchs.



Koordinationsstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch



Christian Schölke

Präventionsbeauftragter

Telefon: 0541 318-381

E-Mail: c.scholueke@bistum-os.de



Julia Jostwert

Präventionsbeauftragte

Telefon: 0541 318-386

E-Mail: jjostwert@bistum-os.de



Friederike Strugholtz

Präventionsbeauftragte

Telefon: 0541 318-385

E-Mail: f.strugholtz@bistum-os.de

Diözesaner Schutzprozess

Seit 2019 gibt es im Bistum Osnabrück das "Konzept gegen sexualisierte Gewalt und geistlichen Missbrauch im Bistum Osnabrück". Bekannt unter dem Namen "Schutzprozess". Auf der Seite www.bistum-os.de findet man alle relevanten Informationen hierzu. In diesem Flyer stellen wir alle wichtigen Ansprechpersonen und ihre Erreichbarkeit vor.

Geschäftsstelle Diözesaner Schutzprozess

Kontakt:

Krahnstraße 32/33,
49074 Osnabrück

E-Mail: schutzprozess@bistum-os.de
0541 318-390

Unabhängige Beauftragte für den Schutzprozess



Anne Mülhöfer

Unabhängige Beauftragte im Schutzprozess

Telefon: 0541 318-392

E-Mail: a.muelhoefer@bistum-os.de

Ombudsperson für Betroffene im Bistum Osnabrück



Simon Kampe

Ombudsperson für Betroffene

Telefon: 0541 318-389

E-Mail: s.kampe@bistum-os.de

Ombudsperson

Der Ombudsmann arbeitet eng mit den unabhängigen Ansprechpersonen für Betroffene zusammen, um gemeinsame wirksame Hilfe für Betroffene zu gewährleisten.

Er kann außerdem an allen Beratungen der Gruppen im Schutzprozess teilnehmen.

Er pflegt einen regelmäßigen Kontakt zum Betroffenenrat Nord, um die Interessen der Betroffenen wirksam im Bistum repräsentieren zu können.

Der Ombudsmann wirkt auch als Vermittler zwischen Betroffenen und der Bistumsleitung, wenn der Wunsch nach Gesprächen besteht, sowie zwischen Betroffenen und den unabhängigen Ansprechpersonen.

